

Titel der Drucksache:

Fortschreibung Rahmenplan Petersberg 2025

Drucksache

0557/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	19.05.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	05.06.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.06.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Fortschreibung des Rahmenplans Petersberg 2025 (Anlage 1) wird beschlossen.

02

Die Sanierungsziele für den Petersberg werden durch die Fortschreibung des Rahmenplans Petersberg konkretisiert.

19.05.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☒ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Fortschreibung Rahmenplan Petersberg 2025

Sachverhalt

Der Petersberg ist ein besonderer Ort in der Stadt Erfurt, der als Stadtkrone seit Jahrhunderten das Bild der Thüringer Landeshauptstadt prägt. Er ist sowohl für die Erfurterinnen und Erfurter als auch für die Gäste der Stadt ein beliebtes Ausflugsziel zum Verweilen, Lernen und Entdecken. Als zweiter Standort der BUGA 2021 erregte der Petersberg in seiner Gesamtheit als Kultur- und Bodendenkmal ausgewiesenes Areal auch überregionales Interesse und wurde durch mehrere BUGA-Projekte aufgewertet.

Dies führte dazu, dass sich das öffentliche Interesse rund um den Petersberg in den vergangenen Jahren stark intensiviert hat und sich auch die Anforderungen und Ansprüche der Nutzerinnen und Nutzer an diesen öffentlichen Raum verändert haben. Die zahlreichen, teils konträren Vorstellungen, Nutzungs- und Entwicklungsvisionen für diesen zentralen, denkmalgeschützten Ort innerhalb der Stadt Erfurt erfordern es, eine abgestimmte, langfristige Strategie zur Zukunft des Petersberges zu entwickeln.

Neben dem ausgelaufenen Planungshorizont des bisherigen Rahmenplans aus dem Jahr 2003 boten die veränderten Anforderungen Anlass für die Fortschreibung und die Aktualisierung der Konkretisierung der Sanierungsziele des Sanierungsgebietes Altstadt (SA EFM101 „Altstadt“).

Der Planungsprozess wurde durch eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit, der Akteure des Petersbergs, des Denkmalbeirats, des Naturschutzbeirates, des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat sowie der AG Barrierefreies Erfurt des Beirates für Menschen mit Behinderungen im Zeitraum von 2023 bis 2024 begleitet.

Im Rahmen einer öffentlichen Planungswerkstatt am 23.11.2023 sowie in weitergehenden Einzelgesprächen mit lokalen Interessensvertretern wurde ein Arbeitsstand diskutiert, von dem im Nachgang zum Teil wieder Abstand genommen wurden. So wird u.a. aufgrund der Beteiligung und der umfassenden Gespräche die Verlagerung der Straßenführung entlang der Kleingartenanlage sowie die öffentliche Nutzung der Lünette II derzeit nicht weiterverfolgt.

Neben der Konkretisierung der Sanierungsziele dient der Rahmenplan Petersberg insbesondere der Selbstbindung der Stadt Erfurt und ist als informelles Planungsinstrument definiert. Die konkrete Umsetzungsplanung erfolgt einzelfallbezogen in tieferen Planungsebenen in gemeinsamer Abstimmung zwischen den Ämtern.

Es ist zusammenzufassen, dass in enger Abstimmung zwischen den Fachämtern der Verwaltung eine zukunftsweisende Nutzungs-, Gestaltungs- und Entwicklungsvision für den Petersberg entstanden ist. Ziel ist es vor allem, möglichst zahlreichen Interessenslagen gerecht zu werden ohne dabei das Gesamte, also das abgestimmte Zukunftsbild für den Petersberg, aus den Augen zu verlieren.